Lucite International

Sicherheitsdatenblatt

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	LUCITE® SW
Produktbeschreibunga	Klares und undurchsichtiges farbiges Blatt. Ein Acrylblatt mit hohem molekularem Gewicht, das in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt wird.
dresse/Telefonnumme r	Lucite International, Postfach 34, Darwen, Lancashire, BB3 1QB, Vereinigtes Königreich Tel:+44 (0)1254 874000 msdsinfo@lucite.com
Notfall Telefon Nr.	+44(0)1642 452461

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Geringe Giftigkeit bei Handhabung und Verwendung unter normalen Bedingungen. Bei thermischer Zersetzung entstehen giftige, reizerregende und brennbare Dämpfe. Vorsicht ist geboten beim Thermoformen, um sicherzustellen, dass das Erzeugnis nicht Temperaturen über 200 °C überschreitet. Bestimmte Bearbeitungen z. B. Laserschneiden, können zu toxischen und korrosiven Gasen führen. Ausreichende Belüftung ist zwingend erforderlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Substanzen im Produkt, die unter Umständen eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen, oder denen berufliche Aussetzungsgrenzen zugeteilt worden sind, werden unten aufgeführt.

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE	%w/w	CAS-Nr.	EC Nummer	EC Einstufung
Keine klassifizierbaren gefährlichen Bestandteile.				

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Inhalation	Den Patienten aus dem Gefahrenbereich bringen, warm halten und ruhen lassen. Arzt aufsuchen wenn negative Auswirkungen auftreten.
Bei Berührung mit der Haut	Haut mit Seife und Wasser abwaschen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.
Bei Kontakt mit den Augen	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
Aufnahme	Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen wenn negative Auswirkungen auftreten.
Weitere medizinische Behandlung	Symptomatische Behandlung und unterstützende Therapie wie angezeigt.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Verbrennung entstehen giftige, reizerregende und brennbare Dämpfe.

Löschmittel	Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver oder C02.
Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung	Ein Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung sollte bei Feuer getragen werden .

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Reste, Späne oder Staub sollten in einer sicheren Art und Weise gesammelt und entsorgt werden.

HANDHABUNG	Die Blätter sind schwer und unhandlich. Sie sollten mit Vorsicht behandelt werden, vor allem an windigen Orten oder im Freien. Bei Bruch oder angebrochen, können die entstehenden Kanten scharf sein und Schnitte an Haut und Augen verursachen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Gefahren bei der Verarbeitung	Alle Polymere zersetzen sich teilweise bei ihrer Verarbeitungstemperatur, ein Effekt, der mit steigender Temperatur zunimmt. Unter normalen Bedingungen, bei denen das Thermoformen Temperaturen 200°C nicht überschreiten, beinhalten Thermalauflösungsprodukte Methyl Methylacrylat. Lokale Absaugung und / oder Atemschutzausrüstung sollte verwendet werden. Bestimmte Bearbeitungen z.B. Laserschneiden, können zur Bildung giftiger und ätzender Dämpfe führen. Ausreichende Belüftung ist zwingend erforderlich.
LAGERUNG	Vor Hitze schützen; horizontal auf zur Verfügung gestellten Paletten lagern.
Lagertemperatur	<40°C
Lagerfähigkeit	Unbestimmt unter den angegebenen Lagerbedingungen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Für ausreichende Belüftung muss gesorgt werden, sowie für geeignete lokale Absaugung, wenn Stäube oder Dämpfe entstehen können. Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und der potenzielle Umfang der Aussetzung berücksichtigt werden, da sie bestimmen, ob eine höheres Schutzniveau erforderlich ist. Eine lokale Absaugvorrichtung in der Nähe des Schneidkopfes muss beim Laserschneiden verwendet werden. Beim Thermoformen sollte eine lokale Absaugung verwendet werden. Wo geeignete technische Maßnahmen nicht angebracht sind oder nicht ausreichen, muss geeignete Schutzkleidung getragen werden. Die folgenden Informationen dienen als allgemeine Anleitung.

Atemschutzmasken

NORMALE BEHANDLUNG: Normalerweise nicht erforderlich.
VERARBEITUNG: Staub: Eine passende Staubmaske oder Staubschutzmaske mit Filter Typ P müsste ausreichend sein. (EN141/EN143). Dampf: Wenn hohe Konzentrationen über dem Grenzwert zu erwarten sind, sollte eine geeignete Maske mit Filter Typ A ausreichend sein (EN141/EN143).

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz.

Handschuhe

Scharfe Kanten können Schnittverletzungen verursachen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gloves

Andere

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Für Informationen über Gefahren bei der Verarbeitung siehe Teil 7, Handhabung und Lagerung.

Folgende Werte gelten für Stoffe, die bei der thermischen Verarbeitung entstehen können.

Stoffe	CAS-Nr.	LTEL ppm (8Hr TWA)	LTEL mg/m3 (8Hr TWA)	STEL ppm	STEL mg/m3	Notizen
Methylmethacrylat	000080-62-6	50	208	100	416	WEL

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Blatt
Farbe	Farbig.
Geruch	Geruchlos.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Siedepunkt (°C)	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt (°C)	Nicht anwendbar.
Flammpunkt (°C)	11,5 (MMA). Blatt hat keinen Flammpunkt.
Brennbare Grenzen	Nicht anwendbar.
Autozündungstemperatur (°C)	421 (MMA).
Explosionsgefährlichkeit	Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht oxidierend.
Dampfdruck (Pascal)	Nicht anwendbar.
Dichte (g/ml)	1,19
Löslichkeit (Wasser)	Unlöslich.
Löslichkeit (Andere)	Löslich in den meisten organischen Lösungsmitteln, Aceton und chlorierten Kohlenwasserstoffen
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht anwendbar.
Viskosität (mPa. s)	Festkörper.
Dampfdichte (Luft=1)	Nicht anwendbar.
Erweichungspunkt (°C)	>100
Relative Verdunstungsrate (Äther = 1)	Nicht verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Methylmethacrylat, Spuren von Acrolein.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Inhalation	Unwahrscheinliche Möglichkeit der Aussetzung.
Bei Berührung mit der Haut	Keine Hinweise auf Reizwirkung bei normalem Umgang und Gebrauch. Scharfe Kanten können Schnittverletzungen verursachen.
Bei Kontakt mit den Augen	Späne oder Staub können zu Reizungen führen. Scharfe Abschnitte können zu Augenschäden führen.
Aufnahme	Unwahrscheinlich, dass es beim Verschlucken gefährlich ist.
Langfristige Aussetzung	Mit der Nutzung dieses Materials sind keine bekannten Gefahren verbunden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Diese Umweltgefahreneinschätzung beruht auf verfügbaren Informationen über ähnliche Produkte.

Verbleib und Verteilung in der Umwelt	Große Mengen Material produziert in teilweise geschlossenen Systemen. Festkörper mit niedriger Flüchtigkeit. Das Produkt ist nahezu unlöslich in Wasser. Das Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt hat geringe Mobilität im Boden. Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar in der Erde. Es gibt keine Hinweise auf einen Abbau in Boden und Wasser.
Toxizität	Das Produkt wird voraussichtlich geringe Toxizität für aquatische Organismen haben.
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen	Unwahrscheinlich, dass es eine Auswirkung auf Kläranlagen hat. Das Material ist im Wesentlichen unlöslich in Wasser und kann daher aus wässrigen Medien durch Sedimentation und Filtrationsprozessen in einer Kläranlage abgeschieden werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen. Verbrennung kann zur Energierückgewinnung verwendet werden. Vergrabung in einer zugelassenen Mülldeponie oder Verbrennung im Rahmen genehmigter kontrollierten Bedingungen, mit Verbrennungsanlagen geeignet für die Beseitigung schädlicher chemischer Abfälle. Große Mengen Abfall können rückgewonnen werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten für spezielle Beratung.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Nicht als gefährlich eingestuft für Versorgung/Verwendung.

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Produkt ist ein Artikel und als solcher, ist Artikel 31 (Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht anwendbar.

LUCITE® ist das eingetragene Warenzeichen der Firmen innerhalb der Lucite International Limited Group.

Für weitere technische Informationen, wenden Sie sich bitte an die Adresse im Abschnitt 1.

Lucite International empfiehlt nicht dieses Produkt für den Einsatz in Anwendungen, bei denen langfristiger Kontakt mit Körpergewebe erforderlich ist.

Es liegt in der Verantwortung des Endproduktherstellers, alle Vorschriften des Inverkehrbringens und der Verwendung zu identifizieren und die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten.

Vorbehaltlich der Ausnahmen und Einschränkungen unterhalb der Informationen in dieser Veröffentlichung oder anderweitig an den Anwender geliefert sind diese Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Der Verbraucher muss die Informationen, in dieser Veröffentlichung oder anderweitig erbracht, mit der notwendigen Sorgfalt verwenden und sich der Angemessenheit des Produkts für seinen beabsichtigten Gebrauch und die Anwendbarkeit des gegebenen Rats zu vergewissern. Außer in dem Maße, dass der Ausschluss durch das anwendbare Recht erteilt wird, erteilt Lucite International keine Garantie für die Eignung des Produkts für einen bestimmten Zweck und die stillschweigenden Gewährleistung oder Bedingung (gesetzlich oder anderweitig) ist ausgeschlossen und es wird keine Haftung für Verlust oder Beschädigung (ausgenommen, Tod oder Körperverletzung durch defektes Produkt, wenn bewiesen) übernommen, was aus dem Vertrauen auf diese Informationen beruht. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Alle Monomere sind in EINECS aufgeführt.

Die folgenden Abschnitte enthalten Revisionen oder neue Anweisungen: 1,2,3,4,5,6,7,8,9, 10, 11, 12, 13,14,15,16

GLOSSAR

Beachten Sie: Nicht alle der folgenden Punkte sind unbedingt die in diesem Sicherheitsdatenblatt:
IOELV: Richtgrenzwerte berufsbedingter Exposition
WEL: Arbeitsstellenaussetzungsgrenze (Vereinigtes Königreich HSE EH40)
Bmgv: Biologisches Monitoring Richtwert
Sen: Kann zu Atemwegssensibilisierung führen
Sk: Kann durch die Haut absorbiert werden
Vorsicht: Kann Krebs verursachen und / oder vererbbare Schäden verursachen
CHAN: Chemische Gefahr Warnhinweis
COM: Das Unternehmen zielt darauf ab, die Belastungen am Arbeitsplatz auf diesen Grenzwert zu beschränken
LTEL: Langfristige Aussetzungsgrenze
STEL: Kurzfristige Aussetzungsgrenze
TWA: zeitlich erwogener Mittelwert
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
Repr.: Reproduktionstoxizität
Wasser akut/chronisch: Gefährlich für die Wasserumwelt